

# Inhalt

Geleitwort .....	15
Dank .....	17
Einleitung .....	19
 Kapitel 1	
Sprachliche Bedeutung von Inklusion .....	33
1.1 Paradigmatische Strukturen: Begriffsbestimmung .....	34
1.1.1 Lateinische Wortbedeutung .....	34
1.1.2 Deutsche Wortbedeutung .....	38
1.1.3 Wortfeld .....	38
1.1.4 Begriffskompositionen .....	41
1.2 Syntagmatische Strukturen: Kontextbestimmung .....	42
1.2.1 Syntagmatische Kombinationen und Phrasenbildungen .....	42
1.2.2 Wissenschaftlicher Fachbegriff .....	43
1.2.3 Konnotationen .....	44
1.2.4 Metaphorik .....	45
1.3 Zusammenfassung und kritische Würdigung .....	45
 Kapitel 2	
Inklusion in der Rechtswissenschaft .....	49
2.1 Inklusion als Menschenrecht .....	50
2.1.1 Inklusion in den Menschenrechtsvereinbarungen .....	51
2.1.1.1 Inklusion als expliziter Rechtsbegriff .....	53
2.1.1.2 Inklusion als impliziter Rechtsbegriff .....	54
2.1.2 Entwicklungsschritte auf dem Weg zur Inklusion in internationalen Deklarationen und Leitlinien .....	58
2.1.3 Inklusion in der UN-BRK .....	64
2.1.4 Näherbestimmungen in den Leitlinien für Inklusion .....	73
2.2 Inklusion als nationales Bundesrecht .....	75
2.2.1 Inklusion im Kontext der Rechtsordnung .....	75

2.2.2	UN-BRK als innerstaatlich geltendes, einklagbares Bundesrecht .....	76
2.2.3	Recht auf inklusive Bildung und Pflicht zur Realisierung ....	80
2.3	Zusammenfassung und kritische Würdigung .....	82

### Kapitel 3

Inklusion in der Soziologie .....		87
3.1	Inklusion im Licht soziologischer Paradigmen .....	89
3.1.1	Mitgliedschaft in der handlungstheoretischen Systemtheorie .....	89
3.1.2	Solidarität in der französischen Sozialtheorie .....	91
3.1.3	Machtausübung in poststrukturalistischer Perspektive .....	93
3.1.4	Kommunikationstheoretische Systemtheorie als übergreifendes Paradigma .....	95
3.1.5	Bewertung und Schwerpunktsetzung .....	96
3.2	Inklusion in der kommunikationstheoretischen Systemtheorie .....	98
3.2.1	Grundlagen des systemtheoretischen Verständnisses von Inklusion .....	98
3.2.2	Begriffsgeschichtliche Aspekte von Inklusion im Kontext der Systemtheorie .....	100
3.2.3	Verortung von Inklusion in der Systemtheorie .....	104
3.2.4	Systemtheoretische Soziologie der Inklusion .....	107
	3.2.4.1 Inklusion-Exklusion Verhältnis systemtheoretisch .....	108
	3.2.4.2 Inklusion an der Schnittstelle von sozialen und psychischen Systemen .....	111
	3.2.4.3 Soziologische Unterscheidungskriterien von Inklusion .....	114
3.2.5	Inklusion in differenzierten Funktionssystemen .....	122
	3.2.5.1 Systemfunktionsspezifisch und Inklusion .....	123
	3.2.5.2 Funktionssystem Bildung .....	126
	3.2.5.3 Funktionssystem Religion .....	132
3.3	Zusammenfassung und kritische Würdigung .....	136

### Kapitel 4

Inklusion in der Pädagogik .....		139
4.1	Sozialgeschichtliche Phasen und die aktuelle Epoche .....	141
4.2	Zum pädagogischen Begriffsverständnis von Inklusion .....	147
4.3	Inklusion in der pädagogischen Theoriebildung .....	149
4.3.1	Verhältnisbestimmung von Allgemeiner Pädagogik, Sonderpädagogik und Inklusionspädagogik .....	150

4.3.2	Der explizite Inklusionsbegriff in der pädagogischen Theoriebildung .....	154
4.3.2.1	Hypothese vom Theoriedefizit der Integrations- und Inklusionspädagogik .....	154
4.3.2.2	Grundlagentheorien integrativer Ansätze .....	156
4.3.2.3	Theoriebildung der explizit inklusiven Ansätze .....	161
4.3.3	Der implizite Inklusionsbegriff in der pädagogischen Theoriebildung .....	173
4.3.3.1	Allgemeine Pädagogik der Vielfalt .....	174
4.3.3.2	Verschiedenheit und Heterogenität .....	179
4.3.3.3	Gleichheit und Anerkennung .....	184
4.4	Metatheoretische Frage nach dem Zusammenhang inklusionspädagogischer Theorien .....	190
4.4.1	Bilanzierung der pädagogischen Theoriebildung zum expliziten Inklusionsbegriff .....	191
4.4.2	Exkurs: Anthropologisch-ethische Anknüpfungspunkte in der sonderpädagogischen Theoriebildung .....	193
4.4.3	Bilanzierung der pädagogischen Theoriebildung zum impliziten Inklusionsbegriff .....	200
4.4.4	Inklusion im Kontext des radikalen Pluralismus .....	205
4.4.5	Differenzphilosophie des französischen Poststrukturalismus .....	206
4.5	Inklusionspädagogische Antinomien .....	208
4.5.1	Antinomie von Gleichheit und Differenz .....	210
4.5.2	Antinomie von Anerkennung und Veränderung .....	211
4.5.3	Antinomie von Sollen und Sein .....	213
4.5.4	Antinomie von Wertesetzung und Werteinhaltung .....	215
4.5.5	Antinomie von Sollen und Wollen .....	216
4.6	Inklusionspädagogische Dilemmata .....	217
4.6.1	Dilemma von Differenz als Bereicherung und Anstrengung .....	217
4.6.2	Dilemma von Individualität und Kollektivität .....	219
4.6.3	Dilemma von inklusiven und exklusiven Bedürfnissen .....	220
4.6.4	Dilemma von äußerer und innerer Differenzierung .....	221
4.6.5	Dilemma von Etikettierung und Ressourcenzuweisung .....	222
4.6.6	Dilemma von gleicher Anerkennung und notwendiger Ungleichbehandlung .....	223
4.7	Zusammenfassung und kritische Würdigung .....	224
4.7.1	Explikative Theorie: Begriffsklärungen .....	226
4.7.2	Präskriptive Metatheorie: Pädagogische Normenklärung .....	227
4.7.3	Deskriptive Wirklichkeitstheorie: Empirische Forschung .....	229
4.7.4	Folgerungen für eine pädagogische Inklusionstheorie .....	230

Kapitel 5	
Inklusion in der Religionspädagogik .....	233
5.1 Inklusion in religionspädagogisch-disziplinärer und interdisziplinärer Verortung .....	234
5.2 Der explizite Integrationsbegriff in der religionspädagogischen Theoriebildung .....	243
5.2.1 Ergänzende partnerschaftlich-solidarische Koexistenz (Szagun) .....	246
5.2.2 Bildung im Miteinander der Verschiedenen (Müller-Friese) .....	250
5.2.3 Differenzkritische Religionspädagogik (Kollmann) .....	255
5.2.4 Zusammenfassung und Bilanzierung .....	258
5.3 Der explizite Inklusionsbegriff in der religionspädagogischen Theoriebildung .....	261
5.3.1 Entwicklung und aktueller Stand des religionspädagogischen Inklusionsdiskurses .....	262
5.3.2 Begriffsverständnis von Inklusion im religionspädagogischen Diskurs .....	267
5.3.3 Sozial- und tiefenpsychologische Theorieaspekte im religionspädagogischen Inklusionsdiskurs .....	271
5.3.4 Theoriebildende Elemente einer inklusiven Religionsdidaktik .....	274
5.3.4.1 Subjektorientierter-konstruktivistischer Ansatz .....	276
5.3.4.2 Inklusiver Kompetenzbegriff .....	277
5.3.4.3 Entwicklungspsychologische Aspekte .....	278
5.4 Der implizite Inklusionsbegriff in der religionspädagogischen Theoriebildung .....	280
5.4.1 Inklusionsaspekte in der religionspädagogischen Pluralismusdebatte .....	281
5.4.2 Inklusionsaspekte in der religionspädagogischen Differenzdebatte .....	285
5.4.3 Inklusionsaspekte in Bildungstheorie und Religionsbegriff .....	286
5.4.4 Inklusionsaspekte im Kontext einer pluralitätsfähigen Hermeneutik .....	291
5.4.5 Inklusionsaspekte in einer Pädagogik und Theologie des Anderen .....	293
5.4.6 Inklusionsaspekte in der interreligiös orientierten Religionspädagogik .....	294
5.5 Inklusion in religionspädagogisch-theologischer Reflexion .....	295
5.5.1 Inklusion in der theologischen Reflexion der Religionspädagogik .....	299
5.5.2 Inklusion in der theologisch-anthropologischen Reflexion der Religionspädagogik .....	304

5.5.2.1	Theologische Begründung der Gleichheit menschlicher Verschiedenheit .....	306
5.5.2.2	Theologisch-formale Bestimmungen des Menschseins .....	309
5.5.2.3	Theologisch-materiale Bestimmung menschlicher Vielfalt .....	316
5.5.2.3.1	Verschiedenheit von Menschen .....	317
5.5.2.3.2	Exkurs: Intersexuell geschaffen .....	321
5.5.2.3.3	Vielschichtigkeit von Menschen .....	326
5.5.2.3.4	Veränderlichkeit des Menschen .....	330
5.5.3	Inklusion in trinitarischer Reflexion .....	333
5.5.3.1	Gott der Lebensschaffende .....	337
5.5.3.2	Gott der sich selbst Unterscheidende und Begrenzende .....	339
5.5.3.3	Gott der alles Verbindende .....	342
5.6	Inklusion in religionspädagogisch-ethischer Reflexion .....	343
5.6.1	Freiheit in der Inklusion .....	345
5.6.2	Inklusion im Befähigungsansatz .....	348
5.6.3	Ethik der ausgleichenden Gerechtigkeit .....	352
5.6.4	Verhältnisbestimmung von Anerkennung und Veränderung .....	356
5.7	Inklusion in der empirischen Religionspädagogik: Eine Randnotiz .....	362
5.8	Dilemmata einer inklusiven Religionspädagogik .....	364
5.8.1	Dilemma von wissenschaftlicher Separation und Interdisziplinarität .....	364
5.8.2	Dilemma von begrifflicher Generalisierung und Präzision ..	365
5.8.3	Dilemma von Konfessionalität und Inklusion .....	366
5.8.4	Dilemma von Begrenzung und Entgrenzung .....	368
5.9	Prinzip Inklusion als Konstruktionsaufgabe der religionspädagogischen Theoriebildung .....	369
5.9.1	Relevante Denktraditionen und interdisziplinäre Bezüge ....	370
5.9.2	Disziplinäre Grundlagentheorie in inklusionstheoretischer Perspektive .....	373
5.9.3	Inklusion religionspädagogisch-ethischer Perspektive .....	378
5.9.4	Inklusive Gegenstandstheorie in religionspädagogischer Perspektive .....	381
5.9.4.1	Relationalität und Menschenwürde .....	383
5.9.4.2	Partizipation und Freiheit .....	386
5.9.4.3	Differenz und Pluralismus .....	389
5.9.4.4	Anerkennung und Gleichheit .....	391
5.9.4.5	Veränderung und Gerechtigkeit .....	393
5.9.5	Exemplarische Anwendung der Inklusionstheorie im Praxisfeld Religionsunterricht .....	398

5.9.6	Folgerungen der Inklusionstheorie für die Religionspädagogik .....	405
5.9.6.1	Beziehungspädagogisch: Kondiskenz- und Kommunikationsfähigkeit .....	405
5.9.6.2	Partizipationspädagogisch: Teilhabe- und Teilgabefähigkeit .....	407
5.9.6.3	Vielfaltspädagogisch: Pluralismus- und Wahrnehmungsfähigkeit .....	408
5.9.6.4	Anerkennungspädagogisch: Begründungs- und Anerkennungsfähigkeit .....	411
5.9.6.5	Friedenspädagogisch: Solidaritäts- und Veränderungsfähigkeit .....	413
5.10	Zusammenfassung und kritische Würdigung .....	416
 Kapitel 6		
Das Prinzip Inklusion:		
	Interdisziplinäre Grundlagen einer Metatheorie .....	429
6.1	Vorbemerkungen .....	429
6.2	Grundsätze der Inklusion .....	430
6.2.1	Relationalität und Menschenwürde .....	431
6.2.2	Partizipation und Freiheit .....	432
6.2.3	Differenz und Pluralismus .....	434
6.2.4	Anerkennung und Gleichheit .....	435
6.2.5	Veränderung und Gerechtigkeit .....	436
6.2.6	Divergenzen und Klärungen .....	438
6.2.7	Begrenzungen und Motivationen .....	439
6.2.8	Sozialität und Bildung .....	440
6.2.9	Differenzen und Einheit .....	441
6.2.10	Prozess und Vision .....	441
6.3	Schlussbemerkungen .....	442
Literaturverzeichnis .....		447
Anhang .....		475
1.	Glossar .....	475
2.	Tabellen .....	476
	Tabelle 1: Wortfeld Inklusion .....	476
	Tabelle 2: Die Kernmensenrechtsverträge der Vereinten Nationen .....	477

Tabelle 3:	Inklusion/Exklusion im Licht soziologischer Theorien .....	478
Tabelle 4:	Analytische Unterscheidungskriterien der soziologischen Leitdifferenz Inklusion/Exklusion ....	479
Tabelle 5:	Inklusionsformen in Funktionssystemen .....	480
Tabelle 6:	Überblick zur empirischen Integrations- und Inklusionsforschung in der schulischen Bildung .....	481
Tabelle 7:	Differenzierung von Heterogenität nach Prenzel, ergänzt durch die Kant'sche Kategorien .....	483
Tabelle 8:	Sieben bipolare hierarchische Differenzlinien .....	483
Tabelle 9:	Überblick zu pädagogischen Inklusionstheorien .....	484
3.	Grafiken .....	485
Grafik 1:	Zusammenhang zentraler Begriffs- und Themenfelder zur Wissenschaftstheorie .....	485
Grafik 2:	Zusammenhang von Allgemeiner Pädagogik, Sonderpädagogik und Inklusionspädagogik .....	485
Grafik 3:	Integration als dynamische Balance von Gleichheit und Verschiedenheit .....	486
Grafik 4:	Wertequadrat »Unterrichtliche Sozialformen« .....	486
Grafik 5:	Ethische Differenzierung von Differenz .....	486
Grafik 6:	Sozialkonstruktivistische und dekonstruktivistische Kritik der Anerkennungspädagogik .....	487
Grafik 7:	Die Verschränkung von Symbolen und Strukturen als Ausgangspunkt einer inklusiven Religionsdidaktik .....	487
Grafik 8:	Das Haus der inklusiven Religionsdidaktik .....	488
Grafik 9:	Entwurf einer Inklusionstheorie in religionspädagogischer Perspektive .....	489
Grafik 10:	Bildungsaufgaben einer allgemeinen, inklusiven Religionspädagogik .....	489
Nachwort:	Zwischenbilanz und Perspektiven .....	491